

II-6685 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3336 1J

1992 -07- 10

**A N F R A G E**

Der Abgeordneten Stoits und FreundInnen

an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend der Beteiligung von Angehörigen des Österreichischen Bundesheeres an "Gedenkfeiern" für einen der führenden Kärntner Nationalsozialisten Dr. Hans Steinacher in Tinje/Tainach

Trotz massiver Proteste fand am 5. Juli 1992 in Tinje/Tainach eine Gedenkveranstaltung für einen der führenden Kärntner Nationalsozialisten Dr. Hans Steinacher statt. An der Veranstaltung wirkte auch das Österreichische Bundesheer aktiv mit.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

**ANFRAGE:**

1. Wurden Sie, sehr geehrter Herr Bundesminister, von der aktiven Teilnahme des Bundesheeres an der genannten Gedenkveranstaltung informiert?
2. Wenn ja, ab wann wußten Sie von dieser Teilnahme?
3. Weshalb haben Sie die Teilnahme des Bundesheeres nicht untersagt?
4. War Ihnen der Protest der slowenischen Volksgruppe in Österreich bekannt, der sich sowohl gegen die Feier an sich richtet, als auch den Veranstaltungsort - direkt vor dem zweisprachigen Bildungsheim Tinje/Tainach - als bewußte Provokation betrachtet?
5. Weshalb wurden diese Proteste nicht berücksichtigt?
6. Ist Ihnen bewußt, daß die Gedenkveranstaltung und vor allem die Teilnahme des Österreichischen Bundesheeres einen Affront gegenüber der Volksgruppe der Kärntner Slowenen bedeutet?
7. Durch welche Maßnahmen gedenken Sie diesen Faux-pas des Bundesheeres gegenüber der slowenischen Volksgruppe zu korrigieren?

8. Welche Teile des Bundesheeres und wieviel Personen nahmen an der genannten Veranstaltung teil?
9. Welche Personalkosten wurden durch die Teilnahme des Bundesheeres verursacht?
10. Welche sonstigen Kosten (Transport, Vorbereitung etc.) fielen an?
11. Fällt die Teilnahme des Bundesheeres an Gedenkveranstaltungen für exponierte Nationalsozialisten in den Aufgabenbereich des Bundesheeres?
12. Teilen Sie unsere Auffassung, daß durch die Teilnahme des Bundesheeres an Gedenkveranstaltungen eine gewisse Identifikation der Wehrmänner mit der Person erreicht wird, der jeweils gedacht wird?
13. Ist eine Vorbildwirkung des Kärntner Nationalsozialisten Dr. Steinacher auf die Wehrmänner beabsichtigt?
14. Falls keine Vorbildwirkung beabsichtigt war, weshalb nahm das Bundesheer dann teil?
15. Ist eine Vorbildwirkung grundsätzlich auszuschließen?
16. Zu wessen Ehre nahm eine Ehrenkompanie des Bundesheeres an der Gedenkveranstaltung für den Kärntner Nationalsozialisten Dr. Steinacher teil?
17. Ist eine Ehrerbietung des Bundesheeres der Republik Österreich an einen Kärntner Nationalsozialisten, der bereits seit 1933 illegal für den Anschluß Österreichs an Deutschland agitiert hat, Ihrer Meinung nach gerechtfertigt?